

Medien-Information

14. Januar 2014 | Sperrfrist: heute, 12.00 Uhr |

200 Jahre Kieler Frieden: Ministerpräsident und Landtagspräsident würdigen Gedenken, Völkerverständigung und internationalen Austausch

KIEL. Ministerpräsident Torsten Albig und Landtagspräsident Klaus Schlie haben den Kieler Frieden als wichtigen Meilenstein auf dem Weg Norwegens zur Souveränität bezeichnet. „Es bewegt mich sehr, dass Schleswig-Holstein, das stark von zwei Weltkriegen geprägt wurde, Ort eines internationalen Friedensgedankens sein darf. Schön, dass wir dessen gemeinsam gedenken, Norweger und Deutsche, Dänen und Schweden“, sagte Albig heute (14. Januar) zum 200. Jahrestag des Kieler Friedens.

Der Regierungschef würdigte auch die heutigen guten Beziehungen zu Norwegen. „Norwegen und Schleswig-Holstein sind gute Freunde. Wir sind politische und kulturelle Partner“, sagte er. In der Partnerschaft mit Eastern Norway County Network, einem Zusammenschluss von acht Kommunen rund um den Oslo-Fjord, habe Schleswig-Holstein in den vergangenen Jahren feste Bande mit Norwegen geknüpft.

Landtagspräsident Klaus Schlie erinnerte an die bleibende Bedeutung dieses historischen Ereignisses. Mit Blick auf die wechselvolle Geschichte Europas betonte er, „dass wir häufig nur über die Ursachen von Kriegen sprechen. Wir sollten die Friedensbemühungen wie den Kieler Frieden sehr viel stärker in das Bewusstsein rufen. Uns eint auch historisch sehr viel mehr als wir manchmal denken“.

Der Kieler Friede habe Dänemark, Schweden und Norwegen dauerhaft vor gegenseitigen Auseinandersetzungen bewahrt. „Dies lag vor allem an dem starken Wunsch nach einer gemeinsamen friedvollen und demokratischen Zukunft. Die damalige Neuordnung in Nordeuropa wirkte daher sehr viel nachhaltiger als andere Friedensschlüsse“, sagte Schlie.

Landesregierung und Landtag hatten gemeinsam zu einem Empfang im Kieler Schloss eingeladen. Zu Gast waren unter anderem der norwegische Parlamentspräsident Olemic Thommessen und der norwegische Staatssekretär im Außenministerium, Bård Glad Pedersen. Präsentiert wurde im Kieler Schloss auch ein gemeinsames Kulturprojekt von Schülerinnen und Schülern des Ernst-Barlach-Gymnasiums Kiel und der Skien videregående skole aus Norwegen: Ihr Tanztheater zeigte einen Abriss von der französischen

Revolution bis zum Kieler Frieden. Ministerpräsident Albig: „Es kann kaum eine bessere Investition in die Zukunft geben, als junge Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen. Dass der 200. Jahrestag Anlass dafür bietet, ist sehr schön. Schleswig-Holstein trägt von Herzen gern dazu bei.“

Verantwortlich für diesen Presstext: Carsten Maltzan, Lars Erik Bethge, Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel | Tel. 0431 988-1704 | Fax 0431 988-1977 | E-Mail: landesregierung@schleswig-holstein.de | Medien-Informationen im Internet: www.schleswig-holstein.de | Die Staatskanzlei im Internet: www.schleswig-holstein.de/stk | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.

Tobias Rischer, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel | Tel. 0431 988-1120 | Fax 0431 988-1119, E-Mail: pressesprecher@landtag.ltsh.de | Medien-Informationen im Internet: www.ltsh.de | Der Landtag im Internet: www.sh-landtag.de